

„Bildung ist eine unerlässliche Voraussetzung für die Förderung nachhaltiger Entwicklung und für die Verbesserung der Fähigkeit des Menschen, sich mit seiner Umwelt auseinander zu setzen.“

(in Anlehnung an Aktionsplan für das 21. Jh., Agenda 21)



Schüler der Klasse 1 in South Horr

Die Schüler in South Horr belegen bei den Abschlussprüfungen der Primarschulen in Kenya regelmäßig einen der vorderen Plätze im Samburu Distrikt.

Die Schulpartnerschaft ist eine Initiative der Herderschule Bad Pymont seit 1989 anerkanntes Mitglied im Netzwerk der **unesco-projekt-schulen**

Georg-Viktor-Str. 5, 31812 Bad Pymont
Tel.: 05281 – 949 500, Fax: 05281 – 949 549

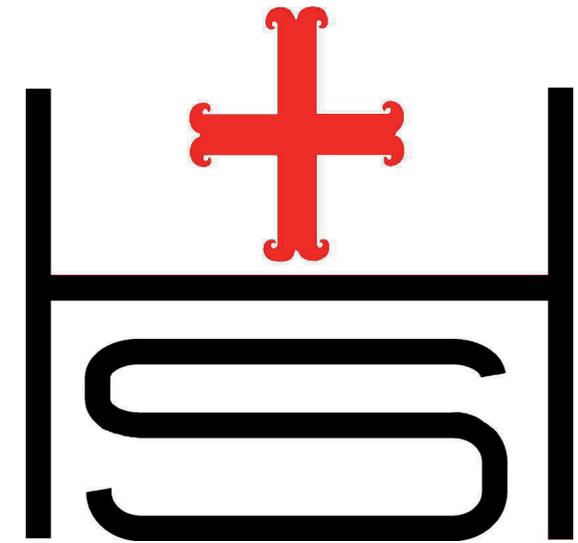


Kleiner Junge aus South Horr

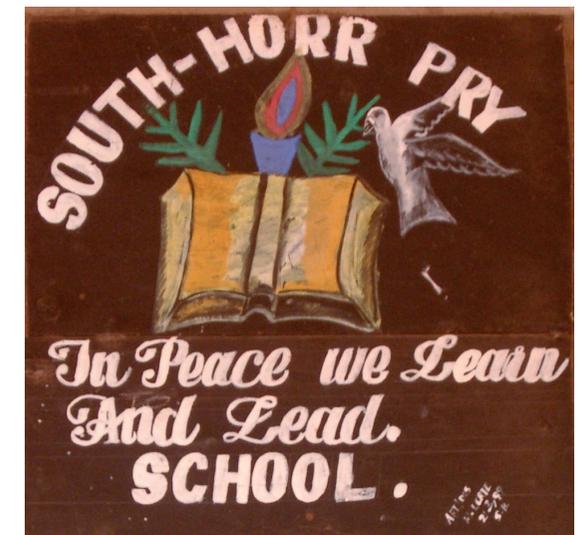
Email: herderschule.badpymont@t-online.de
Homepage: www.herderschule-badpymont.de
und www.south-horr.de

Weitere Kontakte:
Sigrid und Karl-Heinz Recklebe
Am Unteren Meere 10
31812 Bad Pymont
Tel.: 05281 – 8105
Email: karl-heinz.recklebe@web.de

Spendenkonto: Stadt Bad Pymont,
Konto - Nr. 18, BLZ 254 513 45, Stadtparkasse Bad Pymont
Kennwort (**wichtig**): Entwicklungshilfe South Horr/Kenya.



Herderschule Bad Pymont,
Germany
Schulpartnerschaft
Primary School South Horr,
Kenya



Schulpartnerschaft zwischen der Herderschule Bad Pyrmont und der Primary School South Horr

Schulpartnerschaft

- ⇒ Aus einem 1983 begründeten losen Kontakt mit dem Austausch von Briefen und Schulmaterial hat sich im Laufe von über 25 Jahren eine dauerhafte Schulpartnerschaft entwickelt.
- ⇒ Sie ist Bestandteil des Schulprofils der Herderschule als anerkannte **unesco-projekt-schule** und hat im Schulalltag einen festen Platz im Unterricht, in Arbeitsgemeinschaften und in der Projektarbeit.



Pyrmonter Schüler laufen für ihre Schulkameraden in Kenya



Schüler einer 8. Klasse der Primary School Waso Rongai

Ziele

- ⇒ In unserer sich verändernden globalisierten Welt ist es wichtig, ein Bewusstsein dafür zu entwickeln, dass wir Menschen nur eine Welt haben, die wir miteinander teilen.
- ⇒ Unter dem Motto „Global denken, lokal Handeln“, sollen SchülerInnen lernen, Verantwortung füreinander zu übernehmen und die Erfahrung machen, dass mit eigenem Handeln etwas bewirkt werden kann.

Schulspeisung



Aktivitäten

- ⇒ Bereitstellung von Lehr- und Lernmaterial sowie finanzieller Mittel zur Erweiterung und zum Neubau von Schulen
- ⇒ Regelmäßige Besuche der Partnerschule in Kenia
- ⇒ Veranstaltung des „Run for Help“ zur Einwerbung von Finanzmitteln
- ⇒ Präsentation der Schulpartnerschaft in Ausstellungen und Vorträgen innerhalb und außerhalb der Schule
- ⇒ Verkauf von Schmuck und Chilipulver aus South Horr als Hilfe zur Selbsthilfe
- ⇒ Briefwechsel und Informationsaustausch



Schulgelände in South Horr

Erfolge

- ⇒ Waren es 1983 nur wenige hundert Kinder, die eine Schule in South Horr besuchen konnten, so sind es jetzt mehr als zweitausend in mehreren Schulen in South Horr und Umgebung.
- ⇒ Der Anteil der Mädchen in den Schulen ist deutlich gewachsen.
- ⇒ Die Qualität der Schulabschlüsse ist im Landesvergleich überdurchschnittlich gut.
- ⇒ Viele ehemalige Schüler besuchen ein College, einige eine Universität. Viele haben einen Beruf erlernt und unterstützen ihre Familien mit dem erzielten Erwerbseinkommen.
- ⇒ Neben der Herderschule haben sich alle Pyrmonter Schulen, Schulen aus Lügde sowie Unternehmen, Organisationen und private Sponsoren in das Schulpartnerschaftsprojekt eingebunden.